

**David Löwen**

Christen im Spannungsverhältnis zwischen Kultur und Evangelium. "Christ and Culture" von Richard Niebuhr

**Studienarbeit**

# BEI GRIN MACHT SICH IHR WISSEN BEZAHLT



- Wir veröffentlichen Ihre Hausarbeit, Bachelor- und Masterarbeit
- Ihr eigenes eBook und Buch - weltweit in allen wichtigen Shops
- Verdienen Sie an jedem Verkauf

Jetzt bei [www.GRIN.com](http://www.GRIN.com) hochladen  
und kostenlos publizieren



## **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:**

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de/> abrufbar.

Dieses Werk sowie alle darin enthaltenen einzelnen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsschutz zugelassen ist, bedarf der vorherigen Zustimmung des Verlanges. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen, Auswertungen durch Datenbanken und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronische Systeme. Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken oder ähnliche Einrichtungen, vorbehalten.

## **Impressum:**

Copyright © 2004 GRIN Verlag  
ISBN: 9783668129702

## **Dieses Buch bei GRIN:**

<https://www.grin.com/document/313487>

**David Löwen**

**Christen im Spannungsverhältnis zwischen Kultur und Evangelium. "Christ and Culture" von Richard Niebuhr**

## **GRIN - Your knowledge has value**

Der GRIN Verlag publiziert seit 1998 wissenschaftliche Arbeiten von Studenten, Hochschullehrern und anderen Akademikern als eBook und gedrucktes Buch. Die Verlagswebsite [www.grin.com](http://www.grin.com) ist die ideale Plattform zur Veröffentlichung von Hausarbeiten, Abschlussarbeiten, wissenschaftlichen Aufsätzen, Dissertationen und Fachbüchern.

### **Besuchen Sie uns im Internet:**

<http://www.grin.com/>

<http://www.facebook.com/grincom>

[http://www.twitter.com/grin\\_com](http://www.twitter.com/grin_com)

# INHALTSVERZEICHNIS

1	H. RICHARD NIEBUHR – EINE KURZE EINFÜHRUNG IN LEBEN UND WERK	1
	1.1 <i>Amerikanische Theologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: der geistige Hintergrund H. Richard Niebuhrs</i>	1
	1.2 <i>Ausbildung und Lehrtätigkeit H. Richard Niebuhrs</i>	1
	1.3 <i>Hauptwerke H. Richard Niebuhrs</i>	3
2	DIE ENTSTEHUNG VON <i>CHRIST AND CULTURE</i> – AUF DEM WEG ZUR TYPOLOGISIERUNG CHRISTLICHER BEGEGNUNGSWEISEN MIT KULTUR	5
	2.1 <i>Zur Typologisierungsmethode</i>	6
	2.2 <i>Zu den verschiedenen Wegen der Klassifizierung christlicher Ethik</i>	6
	2.3 <i>Zur theologischen Klassifizierung christlicher Ethik</i>	7
3	CHRISTUS UND KULTUR – DIE FORTDAUERENDE SPANNUNG	8
	3.1 <i>Die Problemstellung</i>	8
	3.2 <i>Auf dem Weg zu einer Definition von Christus</i>	10
	3.3 <i>Auf dem Weg zu einer Definition von Kultur</i>	11
4	CHRISTLICHE GESTALTUNGSWEISEN DER BEGEGNUNG UND BESCHÄFTIGUNG MIT GESELLSCHAFT	11
	4.1 <i>(Extrem-)Modell 1: »Christus gegen Kultur«</i>	12
	4.1.1 <i>Das neue Volk und „die Welt“</i>	12
	4.1.2 <i>Tolstois Ablehnung der Kultur</i>	14
	4.1.3 <i>Eine unerlässliche und (zugleich) unzureichende Position</i>	14
	4.1.4 <i>Theologische Probleme</i>	16
	4.2 <i>(Extrem-)Modell 2: »Christus (in) der Kultur«</i>	17
	4.2.1 <i>Kulturanpassung im Gnostizismus und bei Abälard</i>	17
	4.2.2 <i>Kulturprotestantismus und A. Ritschl</i>	19
	4.2.3 <i>Verteidigung des kulturell angepassten Glaubens</i>	20
	4.2.4 <i>Theologische Einwände</i>	21
	4.3 <i>Modelle zwischen den Extrempositionen</i>	22
	4.3.1 <i>(Mitte-)Modell 3: »Christus über der Kultur«</i>	22
	4.3.1.1 <i>Die Kirche der Mitte</i>	22
	4.3.1.2 <i>Die Synthese von Christus und Kultur</i>	23
	4.3.1.3 <i>Die Synthese auf dem Prüfstand</i>	27
	4.3.2 <i>(Mitte-)Modell 4: »Christus und Kultur im Widerspruch«</i>	28
	4.3.2.1 <i>Die Theologie der Dualisten</i>	28
	4.3.2.2 <i>Das dualistische Motiv bei Paulus und Marcion</i>	30
	4.3.2.3 <i>Der Dualismus bei Luther und in der Moderne</i>	32
	4.3.2.4 <i>Vor- und Nachteile des Dualismus</i>	36
	4.3.3 <i>(Mitte-)Modell 5: »Christus als Erneuerer der Kultur«</i>	36
	4.3.3.1 <i>Theologische Überzeugungen</i>	36
	4.3.3.2 <i>Das Bekehrungsmotiv im Vierten Evangelium</i>	38
	4.3.3.3 <i>Augustinus und die Bekehrung der Kultur</i>	40
	4.3.3.4 <i>Ansichten des F.D. Maurice</i>	45
5	AUSWERTUNG	47
	5.1 <i>Stellungnahmen zu Christ and Culture</i>	47
	5.1.1 <i>Peter K. Gathje – zum gegenwärtigen Diskussionsstand</i>	47
	5.1.2 <i>William N. Willimon – Christ and Culture als Hindernis zur genauen Einschätzung der Kirche</i>	48
	5.1.3 <i>George Marsden – Niebuhrs Analyse ist ein Kind seiner Zeit und korrekturbedürftig</i>	49
	5.2 <i>Chancen und Grenzen von H.R. Niebuhrs Ansichten – eine persönliche Stellungnahme</i>	50
	5.2.1 <i>Zur Wirkungsgeschichte des Klassikers</i>	50
	5.2.2 <i>Zur Definition von Christus und Kultur</i>	51
	5.2.3 <i>Zur Typologisierung christlicher Begegnungsweisen mit Kultur</i>	52
6	BIBLIOGRAPHIE	57

## **1 H. RICHARD NIEBUHR – EINE KURZE EINFÜHRUNG IN LEBEN UND WERK**

### **1.1 Amerikanische Theologie in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts: der geistige Hintergrund H. Richard Niebuhrs**

In seinem Standardwerk zur nordamerikanischen Kirchengeschichte (»A History of Christianity in the United States and Canada«) behandelt Mark A. Noll, Professor für Kirchengeschichte am Wheaton College, unter den einflussreichen Persönlichkeiten auch das Leben und Werk H. Richard Niebuhrs. Er bemerkt, dass offizielles religiöses Denken in der Geschichte der Christenheit Nordamerikas nie von großer Bedeutung gewesen ist. Glaube wurde mehr aktiv denn kontemplativ, mehr pragmatisch denn intellektuell verstanden, bis seit 1925 eine Zahl von fähigen Einzelpersonlichkeiten überzeugende theologische Darstellungen formuliert haben (1993:521).

Angesichts des fortdauernden Einflusses aus dem Ausland, nahm die Bedeutung der amerikanischen Theologie zu; es ist daher nicht verwunderlich, dass die großen Themen des christlichen Denkens auch in Amerika reflektiert wurden. So fanden beispielsweise in den 30er und 40er Jahren die Neo-Orthodoxie eines Karl Barth und Emil Brunners, parallel auch neo-thomistische Theologien und die Schriften Bonhoeffers bemerkenswerten Anklang auf dem Kontinent. Wenig später hatten – unter vielen anderen – Werke von Karl Rahner, Hans Urs von Balthasar, Hans Küng, Alfred North Whitehead, C.S. Lewis, Gustavo Gutiérrez und Allan Boesak eine nicht geringe Einwirkung erzielt. Auf diese Weise hat der amerikanische Kontinent eine Mannigfaltigkeit von ausländischen Theologien aufgenommen, was ihn bis heute auszeichnet. In eben diesem pluralistischen Umfeld sind dann auch die Werke der Brüder Reinhold und H. Richard Niebuhr entstanden, die wahrscheinlich als die bestbekanntesten amerikanischen Theologen des vergangenen Jahrhunderts gelten dürfen (:521f). Letzterem von beiden dient dieser kleine Vorspann zur ersten Einordnung und einer erweiterten Auseinandersetzung im Rahmen der vorgelegten Arbeit.

### **1.2 Ausbildung und Lehrtätigkeit H. Richard Niebuhrs**

Helmut Richard Niebuhr, so der volle aber selten gebrauchte Name des einflussreichen amerikanischen Ethikers und Theologen, wurde am 3.9.1894 in Wright City,